

Pressemitteilung

kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH
Peißenberg

kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH

Barbara Falkenberg

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon | 08821 77-6013

E-Mail | oeffentlichkeitsarbeit.lmk@kbo.de

Der 1. Teamtag der Berufsgruppe Pflege als Teil der multiprofessionellen Teams in den psychiatrischen Institutsambulanzen der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken war ein voller Erfolg.

Peißenberg, 07. August 2024

Das ambulante Versorgungsangebot der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken wächst stetig. Um diese positive Entwicklung weiter zu fördern, ermöglichte das Direktorium einen ersten Teamtag für die Berufsgruppe Pflege als Teil der multiprofessionellen Teams in den psychiatrischen Institutsambulanzen aller kbo-LMK-Kliniken am kbo-LMK Standort Peißenberg. „Unser Ziel war es, gemeinsam über die aktuelle Unternehmensentwicklung sowie über Ziele und Strategien zu diskutieren und die Zusammenarbeit über die verschiedenen Standorte hinweg zu intensivieren“, erläutert Manuel Singer, stellvertretender Pflegedirektor der kbo-LMK gGmbH.

Die ambulante Behandlung von Patientinnen und Patienten macht vor allem auch deshalb viel Sinn, weil die gemeindenahere Versorgung gestärkt wird, das Angebot niederschwellig viele psychisch kranke Menschen erreicht. „Ein Teamtag ist in diesem Zusammenhang besonders wertvoll, da er die Möglichkeit bietet, Netzwerke und Erfahrungen gemeinsam zu nutzen“, fügt Singer hinzu.

Die anwesenden Kolleginnen und Kollegen tauschten sich nach einer kurzen Vorstellungsrunde über Themen wie Abrechnungsmodalitäten, vielfältige Gruppenangebote und praktische Aspekte der Organisation der Ambulanzarbeit aus. Zudem wurden allgemeine Neuerungen in den einzelnen Ambulanzen besprochen. Marion Imhof von der psychiatrischen Institutsambulanz der kbo-LMK Landsberg am Lech präsentierte eine Powerpoint-Präsentation zum Thema Selbstfürsorge und Burnout-Prävention, die sowohl den fachpflegerischen Umgang mit Patientinnen und Patienten als auch die eigene Gesundheit fördert.

„Der erste Ambulanztag war ein voller Erfolg. Alle Beteiligten haben von dem Austausch profitiert. Die Unterschiede im Patientenspektrum und in der Organisation der Arbeit an den einzelnen Standorten haben die Notwendigkeit weiterer Teamtage unterstrichen“, resümiert Singer.

Weitere Maßnahmen sind bereits geplant: Eine digitale Anschlussveranstaltung soll in einigen Monaten stattfinden, ein nächster Ambulanztag in Präsenz ist für 2025 vorgesehen. Darüber hinaus sind gegenseitige Hospitationen geplant, um die

Vernetzung und Kommunikation zu fördern, unterstützt durch einen neu eingerichteten MS-Teams-Kanal für den kontinuierlichen Austausch untereinander.

Singer erläutert: „Im Rahmen der Psychiatrischen Ambulanzen bieten wir neben der Fachexpertise des Multiprofessionellen Teams auch ein hohes Maß an sinnstiftender Arbeit. Davon profitieren in erster Linie unsere Patientinnen und Patienten in der Region, die durch die kompetente und empathische Betreuung eine deutliche Verbesserung ihrer Lebensqualität erfahren.“

Die Aufgaben der ambulanten psychiatrischen Pflege sind vielfältig und zielen darauf ab, Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen in ihrem häuslichen Umfeld zu unterstützen und ihre Lebensqualität zu verbessern. Einige der zentralen Aufgaben sind therapeutische Gespräche, Trainings zur Alltagsbewältigung, Krisenintervention, Psychoedukation, Information und Beratung, pflegetherapeutische Gruppen, Assessment und Pflegeplanung, Training sozialer Kompetenzen, Bezugs- und Beziehungspflege, Aromatherapie, NADA, usw., Medikamentenmanagement, Koordination und Vernetzung, Gesundheitsförderung und Prävention, Angehörigenarbeit sowie Dokumentation und Evaluation. Alle diese Aufgaben erfordern ein hohes Maß an Fachwissen, Empathie und Kommunikationsfähigkeit. Die ambulante psychiatrische Pflege ist eine wichtige Komponente im Versorgungssystem für psychisch kranke Menschen und trägt maßgeblich zur Stabilisierung und Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen bei.

Barbara Falkenberg

3346 Zeichen (mit Leerzeichen), Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

BU: h.v.l.: Katharina Wagner, Gabriele Habersetzer, Gabriele Karrer, Irmgard Wallner, Manuel Singer,
v.v.l.: Simone Retagge, Marion Imhof, Verena Wildmoser

Pressekontakt

kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gemeinnützige GmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Barbara Falkenberg
Auenstr. 6
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon | 08821 77-6013
E-Mail: | oeffentlichkeitsarbeit.lmk@kbo.de